



gregor
calendar award

**Informationen für die Presse –
Jurys und Jurykommentare**

Gregor Calendar Award 2019

Informationen zu Auszeichnungen und Jurykommentare, Kriterien und Jurybesetzungen

Seite 3	Gregor 2019 - Preis der Jury (Bester Kalender im Wettbewerb)
Seite 4	Gold
Seite 8	Silber
Seite 16	Bronze
Seite 30	Preis der Photo Calendar Jury (Bester Fotokalender im Wettbewerb)
Seite 32	Photo Calendar Award
Seite 41	Award of Excellence
Seite 51	Self-Publishing Award
Seite 56	Young Talent Award 2019
Seite 61	Gregor Calendar Award Jurys - Kriterien und Jurybesetzungen
Seite 64	Photo Calendar Award Jury - Kriterien und Jurybesetzung
Seite 66	Young Talent Award - Kriterien und Jurybesetzung
Seite 67	Liste der Verleiher*innen der Urkunden auf der Bühne

Ausstellung im Haus der Wirtschaft, Stuttgart

25. Januar bis 10. Februar täglich 11 bis 19 Uhr. Eintritt frei.

Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

Vom 22. Februar bis 18. März, Di bis So 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Veranstalter des Gregor Calendar Award sind der GKS Graphischer Klub Stuttgart e.V., das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V.
www.gregor-calendar-award.com

GREGOR 2019 – Preis der Jury

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **TYPISCH MONTAG** al besten Kalender des gesamten Wettbewerbs mit dem Gregor 2019 - Preis der Jury ausgezeichnet

Auftraggeber: druckpartner Essen und Heudorf Kommunikation & Design

Konzeption:

HTWG Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz

Gestaltung: Louise Krank

Illustration: HTWG Konstanz

Druck und Weiterverarbeitung: druckpartner Essen

Das sagt die Jury:

Gold geht an Druckpartner Essen. 20 Studierende der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz haben unter dem Titel „Typisch Montag - ein Jahr hat sieben Tage“ und nach der Idee der Studentin Louise Krank einen einzigartigen Jahreskalender geschaffen. Kalendarisch ist er nicht nach Wochen und Monaten sortiert, sondern zeigt 365 Illustrationen von sieben Persönlichkeiten. Montags wird die Geschichte des arbeitssuchenden Manfred erzählt, Mittwoch für Mittwoch lernen wir die selbstbewusste Margot kennen, freitags ist der Paketbote Fesal unterwegs und rebellisch wird es immer am Samstag mit Samantha. Ebenso einfach wie genial! Diese Kalenderidee haben die Experten der Jury so noch nie zuvor gesehen. Betreut wurde das Hochschul-Kalenderprojekt von Heudorf Kommunikation & Design. Gedruckt mit Bio-Farben und weiterverarbeitet wurde der Kalender von Druckpartner Essen.

GOLD

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

LETZTE WORTE

mit Gold ausgezeichnet

Auftraggeber:

Glanzmann Schöne Design, Lörrach
Hornberger Druck GmbH, Maulburg

Konzeption und Gestaltung:

Cornelia Glanzmann-Schöne

Fotografie:

Cornelia Glanzmann-Schöne, Wikimedia Commons, Alamy, iStock

Illustration:

Cornelia Glanzmann-Schöne, Stockillustration

Druck: Hornberger Druck

Weiterverarbeitung:

Buchbinderei KAFFENBERGER; Brensbach

Das sagt die Jury:

Bei den sogenannten "letzten Worten" liegen Dichtung und Wahrheit eng beieinander. Mark Twain hat deshalb vorgeschlagen, keinesfalls bis zur eigenen letzten Stunde damit zu warten, sondern beizeiten etwas Geistreiches vorzubereiten.

Auf den Monatsblättern werden Persönlichkeiten mit ihren vermeintlich letzten Worten bildlich und im Kontext individueller Illustration vorgestellt. Eine geistreiche Entdeckungsreise durch das Jahr, präsentiert in höchster Qualität aller grafischen und drucktechnischen Disziplinen.

GOLD

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

Facades of the world

mit Gold ausgezeichnet

Auftraggeber: Alsecco

Konzeption: Jochen Grauer

Gestaltung, Fotografie, Illustration und Desktop-Publishing:
jäger & jäger

Druck:
Holzer Druck und Medien

Weiterverarbeitung: Denglanz

Das sagt die Jury:

Das schwarze Titelblatt beschreibt das "Drehbuch" dieses großformatigen Kalenders: a street - a view - a facade - lots of stories - a calendar. Der Kalender besticht durch seine einzigartige Darstellung ebenso wie die hochwertige Verarbeitung, Prägungen und Veredelungen. Die reduziert gestalteten Blätter begeistern die Jury. Manche sehen so plastisch aus, dass man darüberstreichen möchte. Ein visuelles wie haptisches Erlebnis. Gezeigt werden Straßenzüge aus aller Welt in Scherenschnitt-manier, versehen mit den Strukturen der alsecco-Fassadendämm-Kollektion. Auf der Rückseite des Monatsblattes wird die Frage nach dem realen Ort der gezeigten Silhouette beantwortet. Dieser Imagekalender ist ein Beispiel für außergewöhnliche Produktwerbung.

GOLD

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
"temiyage" pop-up calendar mit Gold ausgezeichnet

Auftraggeber:

Ichikudo Printing, Tokyo

Konzept:

6 kind of sweets that delight your eyes

Gestaltung:

Hosoyamada Design Office

Druck und Weiterverarbeitung:

Ichikudo Printing

Das sagt die Jury:

In Japan ist es ein schöner Brauch, Freunden und Geschäftspartnern exquisite "Sweets" mitzubringen, um so dem Gastgeber seine Hochachtung zu erweisen. Auf Japanisch heißt das "osusowake". In Form eines kleinen Karussells werden sechs spezielle Süßigkeiten dargeboten, mit denen man das ganze Jahr über Freude schenken kann. Wunderschön gestaltet, gedruckt, veredelt und verarbeitet entstand ein kleines Kunstwerk. Dieser Kalender lässt das "Kinderherz" in jedem Erwachsenen höherschlagen.

GOLD

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
Setra Omnibusse „Colours“ mit Gold ausgezeichnet

Auftraggeber: Setra Omnibusse/Evo Bus GmbH, Neu-Ulm

Konzeption:

LässigMüller Werbeagentur, Stuttgart

Creative Director: Erik Müller

Sarah Ege

Gestaltung:

LässigMüller Werbeagentur, Stuttgart

Creative Director: Erik Müller

Fotografie: David Franck Fotografie, Ostfildern

Post Pro/CGI/Repro: Arsmedicom, Ostfildern

Druck und Weiterverarbeitung: BRUNNEN & EILERS, Bielefeld

Das sagt die Jury:

Zwölf Farben aus dem Design-Programm von SETRA führen durch das Jahr, das mit "Orange" beginnt, eine gelbe Blütenpracht im Mai zeigt, der Dezember hingegen ist rot wie ein Weihnachtsmann. Ein Reisebus in der jeweiligen Farbe begleitet dezent die Bildmotive und sorgt für Vorfreude auf künftige Ausflüge. In der Gestaltung kraftvoll, monochrom und doch höchst nuanciert.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

SEE YOU maybe NEXT YEAR

mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

o.u.p kommunikation, Augsburg

Konzeption und Gestaltung:

Thomas Ottmann, Michael Pörtl

Illustration:

Thomas Ottmann, Michael Pörtl, Alisa Hurskaya, Christin Schubert

Druck:

Druckerei Joh. Walch, Augsburg

Das sagt die Jury:

Die rote Liste der vom Aussterben bedrohten Tiere wächst und wächst. Smiley und Text auf dem Titelblatt signalisieren Hoffnung, dass es noch eine Chance gibt für die gezeigten bedrohten Arten. Die Illustrationen sind farbenfroh, emotional und machen nachdenklich.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **Zeitlose Schönheit** mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Schmuckmuseum Pforzheim

Konzeption:

Dr. Martina Eberspächer

Gestaltung und Illustration:

L2M3 Stuttgart

Fotografie:

Isa Planck Fotografie

Druck:

Alpha-Medienwerk, Birkenfeld

Das sagt die Jury:

Die Fotos zeigen die historischen Pretiosen nicht hinter Panzerglas, sondern getragen von ganz normalen Menschen unserer multikulturellen Gesellschaft. Ergänzt werden die Bilder durch Informationen über Herkunft und Materialien. Das Kalendarium ist interessant gestaltet. Das ist modernes Museumsmarketing. Die Jury vergibt Silber an das weltbekannte Schmuckmuseum.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den **SPEED Calendar 2019** mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Canon Europe

Konzeption:

Melville Brand Design, München

Gestaltung:

Lars Harmsen

Fotografie:

Horst A. Friedrichs

Das sagt die Jury:

Die Motorsport-Fotografien stammen sämtlich aus der Kamera des Londoner Szene Fotografen Horst A. Friedrich. Dieser arbeitet als Fotojournalist u.a. für Stern, Geo, Die Zeit und die New York Times. Seine Bilder werden von typografisch schön gestalteten Texten auf Dünndruckpapier harmonisch ergänzt. Eine überzeugende Präsentation, was mit CANON-Printsystemen möglich ist.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **Heute ist - Ein künstlerischer Begleiter durch das Jahr** mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Klenke, Dortmund

Konzeption:

Jessica Maria Toliver und Klenke

Gestaltung:

Jessica Maria Toliver

Druck und Weiterverarbeitung:

Klenke

Das sagt die Jury:

Dieser wunderschön gestaltete Kalender ist für Blinde und Sehende gleichermaßen gemacht und ein haptisches wie optisches Erlebnis. Die Prägungen der Braille-Schrift sind durch verschiedene Veredelungsschritte ästhetisch dargestellt. „Heute ist...“ Für den Nutzer des Kalenders soll immer „Heute“ der richtige Tag sein, die Aufmerksamkeit auf die Gegenwart fokussiert. Deshalb verzichtet der Kalender auf ein taggenaues Kalendarium.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
PULL TEAR AND REPEAT mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Reset St. Pauli Druckerei, Hamburg

Konzeption, Gestaltung und Fotografie:

Hansen/2

Druck:

Reset St. Pauli Druckerei

Weiterverarbeitung:

Konfitek, Hamburg

Das sagt die Jury:

Indem man das Jahr Monat für Monat zerreißt, verwandelt sich dieser kleine Kalender im Laufe der Zeit in ein Kunstwerk und wird durch seinen Nutzer zu einem Unikat. Für dieses intelligente Konzept gab es ein klares „Silber“.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **Zigraffiti** mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Graffiti Siebdruck, Reutlingen

Konzeption Gestaltung und Desktop-Publishing:

Graffiti Siebdruck

Fotografie:

Ralph Koch, Reutlingen

Druck und Weiterverarbeitung:

Graffiti Siebdruck

Das sagt die Jury:

Eine Hommage an schweres Eisen und feine Mechanik, an alte Marken und ihre Markenbilder. Das Vorbild für diesen Kalender ist ein Zigaretten-Automat aus den 40er Jahren, entdeckt bei Ralph Koch in Reutlingen.

Der originelle Wand-Kalender kann individuell bestückt werden mit einsteckbaren Monatsblättern im typischen Design der Lieblingsmarken.

Der Kalender verursacht keine Gesundheitsrisiken und kann den damit Beschenkten bedenkenlos ein ganzes Jahr erfreuen.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
PEACE mit Silber ausgezeichnet

Konzeption:

Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 2 2017/18

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Horb

Technisches Gymnasium

Gestaltung:

Anna Tolkatschew, Jana Lorenz, Jörg Bossenmaier, Sanja Schelshorn,
Vanessa Gert, Annika Neher, Deborah Seid, Florian Wein, Marleen
Hahn, Patricia Pfeiffer, Irina Suchonos, Katrin Blocher

Gedruckt im Siebdruck-Verfahren.

Weiterverarbeitung:

Katrin Blocher, Sanja Schelshorn, Jörg Bossenmaier, Jana Lorenz

Das sagt die Jury:

12 Schülerinnen und Schüler bringen ihre Gefühle, Ängste, Gedanken und Hoffnungen zum Thema Frieden in Zeichnungen, Zitaten und Symbolen zum Ausdruck. Der schöne Siebdruck-Kalender macht Freude. Er ist nachhaltig und robust gestaltet und durch Weglassen der Wochentage ein Immerwährender Kalender.

Silber

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den **JP Performance Kalender** mit Silber ausgezeichnet

Auftraggeber:

Jean-Pierre Kraemer

Konzeption und Illustration:

Jean-Pierre Kraemer

Desktop Publishing:

druckpartner, Essen

Druck und Weiterverarbeitung:

druckpartner Essen

Das sagt die Jury:

JP Kraemer, dem breiten Publikum bekannt durch die Doku-Soap Die PS-Profis, betreibt mit JP Performance den erfolgreichsten deutschsprachigen YouTube-Kanal im Automobilsektor. Jetzt gibt es endlich den Kalender dazu.

Dieser Tuningkalender ist Kult! Er besticht durch knallige Farben. Jung und frisch ist er genau auf seine Zielgruppe zugeschnitten. Aufwändig produziert und veredelt. Nicht nur die Auto-Freaks in der Jury waren begeistert.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
ENCYCLOPÄDIE DER VÖGEL
mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: Robert Voss, Halle (Saale)

Konzeption, Gestaltung und Illustration:
Robert Voss

Druck: Druck-Zuck, Halle (Saale)

Weiterverarbeitung: Buchbinderei Marré, Teicha

Das sagt die Jury:

Ganz klassisch mit dem Bleistift und in Schwarz und Rot hat Robert Voss eine Parade schräger Vögel gezeichnet. Dazu hat er einen passenden Sprachwitz entwickelt, von der Nackt-Igall über den Albern-Tros bis hin zum Super-Star. Ein wunderbar illustrierter Kalender zum Schmunzeln.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
BLACK OR WHITE mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

VISUELL Studio für Kommunikation GmbH, Stuttgart

Konzeption:

Alexander Knaus, Priska Knaus, Sandra Jänchen, Annika Strube

Gestaltung: Alexander Knaus, Annika Strube

Desktop Publishing:

Annika Strube

Druck: raff media group

Weiterverarbeitung: Bindewerk

Das sagt die Jury:

Der Buch- und Tischkalender beschäftigt sich ausführlich mit den Formen der Kommunikation. Der hervorragend gestaltete Kalender bietet neben der praktischen Seite eine Fülle von Informationen. 13 Themen werden im Kalender und auf den separat beiliegenden Karten behandelt, die zum Denken und Nachdenken anregen - ohne erhobenen Zeigefinger.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

Stan Vee

mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

verope AG

Konzeption und Illustration:

Niklas Münchbach, Julian Pelludat

Gestaltung:

wickert medien design, Meersburg

Druck:

Druckhaus Müller

Weiterverarbeitung:

Albrecht GmbH, Weingarten

Das sagt die Jury:

Wahre Helden haben Nerven wie Drahtseile. Das brachte die Konzeptioner des Produktkalenders auf die Idee, medienbekannte Helden mit den unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten von verope Drahtseilen zu verknüpfen. Über Bar- und QR-Code lässt sich das Thema visuell und musikalisch erweitern.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

SOUKS INSIDE 2019

mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: Druckerei Thieme GmbH

Konzeption: Thomas Walther, Matthias Creutziger, Uli Thieme

Gestaltung:

Thomas Walther, BBK (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler)

Fotografie:

Matthias Creutziger, DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie)

Desktop Publishing:

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Thieme

Das sagt die Jury:

Von seinen Reisen nach Marrakesch, Fes und Sefrou hat der Fotograf Matthias Creutziger eigenwillige wie ausdrucksstarke Bilder mitgebracht und zeigt sie in diesem Kalender. Je nach Stimmung des Betrachters kann er bei jedem Bildmotiv zwischen der Schwarz-weiß-Version oder der farbigen Abbildung wählen. Das wunderschön gestaltete separate Kalendarium lässt sich nach Belieben verwenden.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
Day by Day mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

DIE STUERMER, Aschau im Chiemgau

Konzeption und Gestaltung:

Simone + Florian Stürmer

Druck:

Zimmermann Druck und Verlag

Das sagt die Jury:

Mit diesem schön gestalteten Kalender bestimmt jeder für sich selbst, was vom Jahr übrigbleibt. Jeder kann es im Handumdrehen täglich erfahren. Und wenn man unbedingt mal Schwarz sehen möchte - das geht auch.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
TIMELESS HISTORY 2019
mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

Porsche Design Group

Konzeption und Gestaltung:

Porsche Design Group

Fotografie und Illustration:

Studio Orel

Druck und Weiterverarbeitung:

Arti Promotion

Das sagt die Jury:

Zeitlos für die Ewigkeit. Jeder PORSCHE-Typ hat seinen unverwechselbaren Charakter und gehört dennoch zur großen harmonischen Familie. Vom Studio Orel fotografiert und von Arti Promotion gedruckt ist der Kalender ein "must have" für Porsche-Fans. Eine Sammler-Münze gibt es dazu.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
Multicalendar 2019
mit Bronze ausgezeichnet

Client:

Pawel Pilat Venedi, Szczytno, Polen

Concept, Design & Illustration:

Pawel Pilat

Das sagt die Jury:

Auf einem großformatigen Grundblatt und einem transparenten Deckblatt sind folgende Informationen enthalten: Jahreszeiten, Feiertage, Gregorianischer Kalender, Mondkalender und der Erdball als Scheibe. Eine Meisterleistung, die es zu studieren lohnt.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

SILENT FIELDS

mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

Klötzner Company Werbeagentur, Hamburg

Konzeption, Gestaltung, Illustration und Desktop-Publishing:

Martin Klötzner, Marie Klötzner, Dagmar Köhler, Hubert Machate

Druck und Weiterverarbeitung:

MPW Media-Print Witt

Das sagt die Jury:

Über Wiesen, Wäldern und Feldern herrscht Ruh, weil es immer weniger Schmetterlinge, Bienen, Käfer und andere Insekten gibt. Der Kalender führt auf eine einfühlsame Entdeckungsreise in die bedrohte Natur. Die Darstellung der betroffenen Gattungen wird durch wissenschaftliche Fakten ergänzt

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
TAGEWERK®ACHT. 2018|2019 - FREIRAUM
mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber:

IVD, Ibbenbüren

Konzeption:

Tammen Werbeagentur, Osnabrück

Gestaltung, Fotografie, Illustration und Desktop-Publishing:

Monika Goecke, Bielefeld

Druck: IVD

Weiterverarbeitung: Schöneis, Esterwegen

Das sagt die Jury:

Monika Goecke hat im Bernauer Hochtal im südlichen Schwarzwald kreative Handwerker mit Notebook und Kamera besucht und deren Arbeit dokumentiert. Es ist ihr gelungen, die Protagonisten und ihren natürlichen Wirkungskreis im Schwarzwald stimmungsvoll in Szene zu setzen. 40 Exemplare des Kalenders tragen ein Vesperbrett mit Schwarzwald-Silhouette auf dem stabilen Titelblatt.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

WISSEN SCHAFFT POESIE

mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Konzeption: Professor Gregor Krisztian

Gestaltung:

Alicia Loske, Frederik Merkel, Dascha Petuchow, Gregor Krisztian

Illustration und Desktop-Publishing:

Alicia Loske, Frederik Merkel, Dascha Petuchow

Druck:

Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Weiterverarbeitung: Achilles/Laumer

Das sagt die Jury:

Das Motto ist kein Setzfehler, sondern Programm. 2019 lädt die Hochschule zum 20. Mal zur Poetik Dozentur ein. Poesie und Wissenschaft stehen dabei im Dialog. Studierende des Fachbereichs Kommunikationsdesign haben unter der Leitung von Professor Gregor Krisztian das Thema visualisiert und überzeugend dokumentiert. Der Kalender reiht sich ausgezeichnet in die 19 Vorgänger aus der Ideenwerkstatt der Hochschule RheinMain in Wiesbaden ein.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
2019 - UNESCO - Jahr der indigenen Sprachen
mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: Eigenwerbung der beteiligten Partner

Konzeption:

Tom Landsiedel, Jürgen Müller, Christian Erdenberger

Gestaltung:

Landsiedel / Müller / Flagmayer / Nordhausen

Offset-Druck: Q-Druck, Quedlinburg

Siebdruck: Druckerei Erdenberger, Schlotheim

Weiterverarbeitung: Q-Druck

Das sagt die Jury:

Dem Aufruf der UNESCO folgt dieses Kalenderprojekt, das von einer Arbeitsgemeinschaft aus Konzeptioner, Gestalter, Offset- und Siebdrucker, Veredler und dem Papierhersteller realisiert wurde. Der Kalender stellt indigene Sprachen vor und weist darauf hin, wie stark gerade die Ursprungssprachen gefährdet sind. Das aktuelle Kalendertema ebenso wie dessen visuelle Umsetzung überzeugten die Jury.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **MOBILITY FOR THE FUTURE** mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: Daimler AG

Konzeption und Gestaltung:
Daimler AG, COM/CM, Corporate Design

Fotografie: Daimler AG

Desktop Publishing: muvs, Filderstadt/Schwerte

Druck: Elanders, Waiblingen

Weiterverarbeitung:
Eder, Ostfildern,
Rieker, Leinfelden,
Imberger, Stuttgart,
Küstermann, Ebhausen

Das sagt die Jury:

Der Kalender zeigt spannende Motive aus den Bereichen Forschung, Technik und Entwicklung. Intensiv wird an innovativen Lösungen für zukunftstüchtige Mobilität gearbeitet und getestet, damit der Stern weiterhin strahlen kann.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

ZEICHEN & WUNDER

mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: creart/Neidhardt Werbe GmbH, Fulda

Konzeption: creart/Neidhardt Werbe GmbH

Gestaltung und Illustration: creart - die Creation

Fotografie: creart - das Fotostudio

Desktop Publishing: creart - der Medienservice

Druck: creart – die Druckerei

Weiterverarbeitung: buchbinderei Kaffenberger

Das sagt die Jury:

Wunder zu entdecken und Zeichen zu deuten, dazu lädt dieser Kalender ein. Auf 12 großformatigen, aufwändig und intelligent gestalteten Monatsblättern mit wundersamen Motiven, werden Metaphern und kleine Weisheiten in eindrucksvoller Art präsentiert.

Bronze

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
Es lebe die Kreativität, es lebe die Individualität
mit Bronze ausgezeichnet

Auftraggeber: BaggenDesign, Düsseldorf

Konzeption: Stefan Baggen, Florian Rhode, Tristan Dransmann-Hoven

Gestaltung:

Stefan Baggen, Florian Rhode, Tristan Dransmann-Hoven,
Jennifer Jendrossek, Maximilian Buske

Illustration: Tristan Dransmann-Hoven

Desktop Publishing: BaggenDesign

Druck: Flyeralarm, Zeitgeist Image Solutions – Düsseldorf

Weiterverarbeitung: BaggenDesign

Das sagt die Jury:

Wer Schmetterlinge lachen hört, weiß wie Wolken schmecken. Das Gedicht von Carlos Karges hat das Team von BaggenDesign inspiriert, nach den Wolken zu greifen. Das wunderbare Ergebnis: Wolken sind so unterschiedlich wie Schneeflocken. Endlich wissen wir auch, wie Wolke 7 aussieht.

Preis der Photo Calendar Jury

Bester Fotokalender des gesamten Wettbewerbs

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
african colours/rangi za africa
mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie:

Esad Cacic (BFF), München

Konzeption, Gestaltung und Illustration:

Rolf Wenger, Bern

Druck:

Fontana Print South Africa

Weiterverarbeitung:

Schumacher AG, Schmittlen

Laudatio:

Unter 500 Fotokalendern wurde die mit Fotografen und Journalisten besetzte Photo Jury fündig. Sie ist auf der Suche nach außergewöhnlichen Konzepten und neuen Bildsprachen. Ein gutes Foto zu shooten, ist schon schwer. Zwölf gute Fotografien, die begeistern und durchgängig und stimmig ein ganzes Jahr lang ein Kalenderthema tragen, sind eine Herausforderung.

Dem besten Fotokalender des Wettbewerbs gelingt all dies auf herausragende Weise. „african colours“ besticht durch seine besondere Ästhetik. Er mischt ganz außergewöhnlich Fotokunst mit Elementen der bildenden Kunst. Gedruckt wurde auf edelsten Papieren. Das Resultat: Überzeugend!

Seit über 20 Jahren ist der Fashion- und People Fotograf Esad Cicic in der Werbe- und Modewelt unterwegs. Er fotografierte Topmodels und Schauspieler wie Linda Evangelista, Claudia Schiffer, Monica Bellucci, Till Schweiger, Kai Wiesinger, Sharon Stone und viele andere mehr für namhafte Magazine und Werbekampagnen.

In den letzten Jahren widmet sich der Fotokünstler mehr und mehr freien und sozialen Projekten. Für den Stiftungskalender der Wakina Mama na Watoto Foundation fotografierte er zum wiederholten Mal.

Im Jahreskalender „african colours“ werden die ausdrucksstarken Fotografien von den darüber gelegten grafischen Elementen des Art-Directors Rolf Wenger unterstrichen. Die ästhetische Grafik wiederum erhält durch jede der zwölf Bilder des BFF-Fotografen Esad Cicic ein Ausrufezeichen. Dass hier zwei befreundete, erfolgreiche Künstler ein gemeinsames Herzensprojekt für die Stiftung realisieren, wird im Ergebnis sichtbar.

Anette Ahr

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Haus der Wirtschaft, Stuttgart, 24. Januar 2019

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **RESPEKT** mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie:

Andreas Trogisch

Andreas Böttger

Auftraggeber:

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Konzeption: Steffi Pianka, WBM

Kalenderkarten: Andreas Trogisch, Andreas Böttger

Verpackung und Gesamtdesign:

Steffi Pianka und Martin Püschel, WBM

Druck: Flyeralarm

Weiterverarbeitung: Natalie Wegener und Sylvia Blatt, Sigma 21

Das sagt die Jury:

Verschiedene Sichtweisen, verschiedene Wege, ein gemeinsames Ziel. Die Idee ist, das Besondere und Einmalige im Profanen festzuhalten, bevor es vergessen wird. Die Bilder sind absolut authentisch und zeigen DDR-Moderne. Andreas Böttger und Andreas Trogisch haben die Aura eines Gebäudes am Berliner Alexanderplatz respektvoll und sensibel jeweils aus ihrem Blickwinkel eingefangen und eine spannende, nachdenklich machende Dokumentation zum Umgang mit der Geschichte und Architektur der Nachkriegsmoderne geschaffen.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

BRIDGESTONE CALENDAR

mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Photography: Tomohiro Ichikawa, Toppan Printing

Client: Kohei Sakamoto, Bridgestone Corporation)

Concept created by: Masahiro Aoyagi, Toppan Printing

Designed by: Fuyuki Hashizume, TOR DESIGN

Printing Director: Akihiro Takamoto, Toppan Printing

Printed by: Toppan Printing

Jury Comment:

Black on black! Tires can not be staged in a more beautiful way.

Brilliant! The Bridgestone Calendar is pure photo art.

Das sagt die Jury:

Schwarz auf Schwarz! Schöner können Reifen nicht inszeniert werden.

Brillant! Der Bridgestone Kalender ist Fotokunst in Reinkultur.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
TEAMPLAYER BASKETBALL KALENDER 2019
mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie: Mirsa Geh, Bad Ischl

Auftraggeber: Flying Heart United e.V.

Konzeption: MHP Management-und IT-Beratung

Gestaltung: Pulsmacher, Ludwigsburg

Druck: Designpress, Renningen

Weiterverarbeitung: Laumer, Pfarrkirchen

Das sagt die Jury:

Sportfotografie von hoher Güte findet sich durchgängig auf allen zwölf Seiten des Fan- und Charity-Kalender, den MHP - A Porsche Company, Sponsor der MHP RIESEN Ludwigsburg, zusammen mit Flying Heart United und der Fotografin Mirja Geh unter dem Motto „Teamplayer“ herausgebracht hat. Der Erlös des in limitierter Auflage erschienenen Kalenders kommt der Porsche Basketball-Akademie, dem Jugend- und Nachwuchsprogramm der MHP RIESEN, im Rahmen von "Assist!" zu gute.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

BLACK & WHITE 2019

mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie:

Wilco Dragt, Niederlande; Ian Bramham, Vereinigtes Königreich;

Martin Rak, Tschechien; Ronny Behnert, Deutschland;

Zoltan Bekefy, Slowakei

Auftraggeber:

PALAZZI Kalender, Bremen

Konzeption und Gestaltung:

PALAZZI Kalender

Druck und Weiterverarbeitung:

Kalenderfabrik, Plauen

Das sagt die Jury:

Black & White präsentiert ausgezeichnete Schwarz-Weiß Fotografie. Eine Palette feinsten Nuancen und Grauschattierungen, vom strahlend weißen Licht bis hin zum tiefsten Schwarz. Fünf führende Fine-Art-Fotografen zeigen in diesem Kalender meisterhafte Naturstudien – produziert in höchster Wiedergabequalität und feinsten Auflösung.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender

TEMPUS FUGIT

mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie: Manfred Hamm

Auftraggeber: Königsdruck, Berlin

Konzeption und Gestaltung: Dieter Kirchner

Desktop Publishing: DruckConcept

Druck und Weiterverarbeitung: Königsdruck

Das sagt die Jury:

Die Fotografien sind in ihrer Darstellung streng klassisch, von einer ruhigen Klarheit, ihr Bildaufbau ist oftmals symmetrisch. Zudem sind sie von einer außergewöhnlichen technischen Brillanz. Die Bilder wollen nichts weniger als in einem begrenzten Ausschnitt so etwas wie Realität darstellbar machen. Gerade das macht sie zum visuellen Ereignis.

Manfred Hamm, berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie und Meister seines Fachs, inszeniert monumentale Räume, Orte der Fabrikation, der Aufbewahrung, des Austausches von Waren und Wissen, Orte von Aufführungen und Ausstellungen.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
WILLKOMMEN IM PLASTOZÄN
mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie:

Ansgar Pudenz (BFF), Hamburg

Auftraggeber:

Greenpeace Magazin, Hamburg

Gestaltung: Christine Köhler

Druck: Merkur Druck, Norderstedt

Das sagt die Jury:

Die Plastik-Plage fotografiert im Auftrag des Greenpeace Magazin. Mit seinem Bildkonzept macht der BFF-Fotograf Ansgar Pudenz auf die verheerenden Folgen einer gedankenlosen Konsum- und Wegwerfgesellschaft aufmerksam. Künstlerisch inszeniert er häufige Fundstücke wie Kippen, Kaffeekapseln und macht auch Spuren von Mikroplastik sichtbar. Indem er die Fotografie profanen Plastik-Mülls künstlerisch überhöht, konfrontiert er den Betrachter mit dessen Verführbarkeit durch schnell Verfügbares. Die Fotografien sind mahnende Kunstwerke von großer Ästhetik.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **The Penultimate** mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie: Anna Jermolaewa

Auftraggeber: EVN AG

Konzeption: Anna Jermolaewa

Gestaltung: Christoph Steinegger, Interkool

Druck: Bösmüller Print, Stockerau

Das sagt die Jury:

Der Kalender der evn Sammlung in Maria Enzersdorf, Österreich, zeigt Fotos von Pflanzen auf makellosen weißen Sockeln oder abgewetzten Stühlen, Hockern oder Tischen arrangiert. Anna Jermolaewa hat die Fotografien als konzeptionelle Arbeit zusammengestellt.

Was soll diese Blütenpracht? Die Frage stellt sich dem Betrachter beim ersten Blick in den Kalender, wenn man die ansonsten politisch aufgeladenen Arbeiten der 1970 in Leningrad (heute Sankt Petersburg) geborenen und in Wien lebenden Künstlerin kennt. Tatsächlich ist, was sich in den Foto-Installationen „The Penultimate“ wie Dekor ausnimmt, Erinnerung an Umsturz, Freiheitsstreben und politische Auseinandersetzung. Jermolaewas bunte Arrangements werden auf den Monatsblättern mit Volkserhebungen und politischen Umbrüchen in Verbindung gebracht. Jede der gezeigten Pflanzen symbolisiert eine Revolution.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender
TREE 2019

mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie: Pep Ventosa, Kalifornien, USA

Auftraggeber: DUMONT Kalenderverlag, Köln

Konzeption und Gestaltung: DUMONT Kalenderverlag

Druck: Meinders & Elstermann, Belm

Weiterverarbeitung: Bernd Hässeler-Buchbinderei, Minden

Das sagt die Jury:

Der Verlagskalender zeigt faszinierende Baum-Porträts des in Kalifornien lebenden Fotografen Pep Ventosa. Für seine Fotoserie "Tree – In the Round" hat der Künstler jeden Baum mit seiner Kamera umrundet und ihn von allen Seiten vielfach aufgenommen. Diese Aufnahmen hat er dann übereinandergelegt und zu einem einzigen faszinierenden Bild zusammengeführt. Die Bilder haben Tiefe und Charakter, sind intensiv und ausdrucksstark und wirken wie Gemälde. Pep Ventosa, geboren 1957 in Spanien, ist Foto-Künstler im besten Sinne.

Photo Calendar Award

Die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart hat den Kalender **NEPAL 2019** mit dem Gregor Photo Calendar Award ausgezeichnet

Fotografie: Sebastian Bullinger, Stuttgart

Auftraggeber: Brepal e.V., Bremen

Konzeption: Melanie Sonnenschein, Sebastian Bullinger

Gestaltung und Illustration: Melanie Sonnenschein, Hamburg

Desktop Publishing: Sebastian Bullinger

Druck: Werner Esslinger, VS-Schwenningen

Weiterverarbeitung: Laumer, Pfarrkirchen

Das sagt die Jury:

2017 reiste der Fotograf Sebastian Bullinger nach Nepal, um die faszinierenden Landschaften sowie Portraits von Bewohnern des Ortes Bigu aufzunehmen. Die Fotografien dokumentieren den dreiwöchigen Fußmarsch durch den Himalaya bis an die Grenze Tibets und ermöglichen dem Betrachter tiefe Einblicke in die Kultur Nepals. Der gesamte Erlös des Kalenderverkaufs geht an den Verein BREPAL, der es sich zum Ziel gemacht hat, die Gesundheitsvorsorge in abgelegenen Gebieten Nepals zu verbessern.

Award of Excellence

Dem **SAISONKALENDER 2019**

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie

Ausgezeichnetes Kalenderkonzept - innovativ und mutig

Auftraggeber:

Ackermann Kunstverlag, München

Konzeption und Gestaltung: Ackermann Kunstverlag

Illustration: diverse

Druck: Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH

Weiterverarbeitung: IHS Industrie Handling Service, Irene Sigusch-
Neuwirth

Das sagt die Jury:

Das innovative Graspapier von Scheufelen, das eigentlich für Verpackungen entwickelt wurde, wird erstmals in einem Kalenderprojekt eingesetzt. Die feinen Illustrationen der Gemüse- und Obstsorten entwickeln auf dem Papier eine besondere Ästhetik. Der Mut wird belohnt!

Award of Excellence

Dem Kalender **Schönheit im Alter**

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie

Ausgezeichnetes Soziales Projekt

Auftraggeber:

Andreas Vincke, Feierabendhäuser Diakonie-Ruhr Pflege

Konzeption:

Andreas Vincke, Manuela Söhnchen

Fotografie, Gestaltung, Illustration und Desktop-Publishing:

Andreas Vincke

Druck und Weiterverarbeitung:

kalender-druck.de

Das sagt die Jury:

Schönheit im Alter existiert - das beweisen die eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die sinnlich aber dezent nackte Haut zeigen. Die Models sind zwischen 79 und 98 Jahre alt und pflegebedürftig. Ein auszeichnungswürdiges Kalender-Projekt.

Award of Excellence

Dem Kalender **Von Hand geschnitten, gesetzt, gedruckt**
verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie
Ausgezeichnete grafische Tradition in Reinkultur

Auftraggeber:

Willi Beck & Gisela Griem, Dachau

Konzeption, Gestaltung und Illustration:

Willi Beck & Gisela Griem

Druck:

Manufaktur Willi Beck für Bleisatz und Buchdruck

Weiterverarbeitung:

Firma Alexander

Das sagt die Jury:

Hier werden traditionelle Techniken des grafischen Gewerbes gepflegt.
Applaus der Jury für das Bewahren der „Schwarzen Kunst“.

Award of Excellence

Dem Kalender

Range

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie

Ausgezeichnete Kalenderschnittstelle mit digitalem Zugang

Auftraggeber:

Daimler Protics, Leinfelden-Echterdingen

Konzeption:

Daimler Protics

Gestaltung:

Daimler Protics, Team VISIRcgi

Illustration:

Daimler Protics, Team VISIR

Druck und Weiterverarbeitung:

Druckhaus Waiblingen

Das sagt die Jury:

Durch Kombination von CGI und klassischer Fotografie werden mithilfe digitaler Bildbearbeitung künstliche Bildwelten in fotorealistischer Qualität erschaffen. Die App im Kalender schlägt die Brücke zwischen einem hochwertigen Printmedium und der digitalen Welt.

Dem Kalender

Award of Excellence

BERLINER DECKEL 2019

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie
Ausgezeichnetes Ausbildungsprojekt

Auftraggeber:

DBM Druckhaus Berlin-Mitte

Konzeption: Martin Lind

Gestaltung: Torsten Elger/Lorina Ottenburger

Fotografie: Stefan Paubel

Desktop Publishing: Lorina Ottenburger

Druck und Weiterverarbeitung: DBM Druckhaus Berlin-Mitte

Das sagt die Jury:

Street-Printing ist zurzeit hochaktuell. Mit dieser teambildenden Maßnahme konnten die Auszubildenden zugleich entdecken, wie vielfältig und kreativ Druck sein kann und welche Faszination das Medium noch heute auf viele Menschen ausübt. Das Ausbildungsbildungs-Projekt, das lehrreich ist und Spaß macht, überzeugt die Jury.

Award of Excellence

Dem **BVB-Trikot-Kalender 2019** verleiht die
Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie
Ausgezeichneter Fußballkalender - Fanbindung pur

Auftraggeber: BVB Dortmund/Sportpartner Lüschermann

Konzeption: Jean-Pierre Kraemer

Gestaltung: K-werk Kommunikationsdesign

Fotografie: Borussia Dortmund

Desktop-Publishing: druckpartner, Essen

Druck und Weiterverarbeitung: druckpartner Essen

Das sagt die Jury:

Simpler und einfacher kann man seine Fans nicht glücklich machen.
Ein klassisches Beispiel für „Weniger ist mehr!“

Award of Excellence

Dem **HELLA WERKSTATTKALENDER**

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart

den Award of Excellence in der Kategorie

Ausgezeichnetes durchgängiges Konzept

Auftraggeber:

HELLA AFTERMARKET

Konzeption, Gestaltung und Illustration:

HELLA Communication Concepts AM-M3

Fotografie: Rafael Neff

Desktop Publishing: Köhler & Bracht

Druck: Kalenderfabrik Plauen

Das sagt die Jury:

Eine Werkstattreise rund um die Welt! Trotz der unterschiedlichsten Locations rund um den Globus kommt dieser Kalender aus einem Guss daher. Jede Werkstatt wird von Hella auf einzigartige Weise in das Konzept eingebunden und zeigt automobiler Leidenschaft. Die Impressionen der Shootings wurden in Making-Of-Videos festgehalten. Mittels QR-Code kann man live dabei sein.

Award of Excellence

Dem Kalender **FARBE, TIERISCH GUT** verleihen die
Jury des Graphischen Klubs Stuttgart und netzwerk P
den Award of Excellence in der Kategorie
Ausgezeichnete Produktion und Veredelung

Auftraggeber:

Jänecke + Schneemann Druckfarben, Sehnde

Konzeption: Witte Design

Gestaltung: Gräfe Atelier

Desktop-Publishing: Gräfe Druckveredelung

Druck und Weiterverarbeitung: Gräfe Druckveredelung

Das sagt die Jury:

Strahlende Druckfarben, Softtouch-Lacke und verschiedenste Druckveredelungen setzen jedes Tier ausdrucksstark in Szene. Pigmente, Brillanz und Anmutung schaffen die Voraussetzungen für eine solche Farbenpracht. Ein drucktechnisches Meisterwerk, das den Sonderpreis von netzwerk P vollauf verdient. Herzlichen Glückwunsch!

Award of Excellence

Dem Saison 2018/19 KONZERTKALENDER

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Award of Excellence in der Kategorie

Ausgezeichnetes Kulturkonzept

Auftraggeber:

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Konzeption: Michael Preuss

Gestaltung: Tonia Friedl, Pia Beck

Fotografie: Monica Menez (BFF), Stuttgart

Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

Das sagt die Jury:

Unter dem Motto „Berlin hört Rot“ wurden für das Projekt in Kooperation mit der vielfach ausgezeichneten BFF-Fotografin und Filmgestalterin Monica Menez und dem Chefdirigenten Robin Ticciati einzelne Orchestermitglieder und Stilleben gekonnt in Szene gesetzt. Der Kalender ist Teil einer großangelegten Marketingkampagne für das Deutsche Symphonie Orchester Berlin und ausgezeichnetes Beispiel für ein hervorragendes Kulturkonzept.

Award of Excellence

Dem Kalender **SCRIPTUREN** verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart den Award of Excellence in der Kategorie **Ausgezeichnetes Kalenderschaffen – über Jahre gut.**

Auftraggeber: Wagner Siebdruck, Ludwigsburg

Konzeption und Gestaltung: Friedrich Don, Waiblingen

Illustration: 13 Schriftkünstler und Grafiker

Desktop-Publishing: immedia23, Stuttgart

Druck:

Bühler GmbH, Ludwigsburg

Titelblatt und Kalendarium: Wagner Siebdruck

Weiterverarbeitung: Buchbinderei Breuer, Stuttgart

Das sagt die Jury:

Der vielfach ausgezeichnete Kalendermacher Franz Wagner beweist einmal mehr sein Können. Seit 50 Jahren arbeitet er mit über 100 Künstlern und Grafikern zusammen. Schon früh faszinierten den Siebdrucker schöne Schriften. Hier präsentiert er eine Sammlung mit Kalligrafien und typografische Arbeiten von namhaften Künstlern der „Stuttgarter Schule“ wie F. H. Ernst Schneidler, Walter Brudi und Alfred Krugmann. Wir freuen uns auf weitere Meisterwerke.

Self-Publishing Award

Dem **Entdeckerkalender 2019**

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Self-Publishing Calendar Award

Auftraggeber: Pindactica

Konzeption, Gestaltung, Fotografie, Illustration und Desktop-Publishing:
Katalin Pöge und Anke Geyer

Druck und Weiterverarbeitung:
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

Das sagt die Jury:

Pädagogisch wertvoll!

Der Kalender gibt viele Anregungen, was man in einem Schulgarten
für Insekten, Vögel und Igel tun kann.

Self-Publishing Award

Dem Kalender **Faszination US Straßenkreuzer**
verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Self-Publishing Calendar Award

Konzeption, Gestaltung und Fotografie:
Beate Gube, Gütersloh

Druck und Weiterverarbeitung:
CALVENDO Verlag

Das sagt die Jury:

Faszinierenden Klassiker der 50er und 60er Jahre im Detail.

Self-Publishing Award

Dem Kalender

ON THE ROAD 2019

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Self-Publishing Calendar Award

Konzeption, Gestaltung und Fotografie:

Susanne Rossbach, Stuttgart

Druck und Weiterverarbeitung:

WirmachenDruck

Das sagt die Jury:

Perspektivwechsel machen aus Straßenansichten abstrakte Bilder.

Self-Publishing Award

Dem Kalender

MYANMAR 2019

verleiht die Jury des Graphischen Klubs Stuttgart
den Self-Publishing Calendar Award

Konzeption:

Michael Mauch von logopilot & wpsteinheisser photography

Gestaltung und Illustration:

Michael Mauch

Fotografie:

Wolf-Peter Steinheißer (BFF)

Druck:

DATADRUCK

Das sagt die Jury:

Ausgezeichnete Reisefotografie!

Intensive Bilder von Myanmar, geschaffen unter schwierigen
Bedingungen.

Self-Publishing Award

Dem Kalender **SCHREIB-WEISEN** verleiht die
Jury des Graphischen Klubs Stuttgart den
Self-Publishing Calendar Award

Konzeption und Gestaltung:

Gertrud Ziegelmeir & Heiner Hildebrand, Reimlingen

Fotografie und Illustration: Gertrud Ziegelmeir

Druck: Firma Steinmeier, Deiningen

Weiterverarbeitung:

Gertrud Ziegelmeir, Heiner Hildebrand, J. Wölfel Kartonagen

Das sagt die Jury:

Ein wertiger Tischkalender mit schönen Kalligrafien.

Young Talent Award 2019

Die Jury des Young Talent Award hat das Kalenderkonzept „**Klimawandel**“ ausgezeichnet.

Der 1. Preis dotiert mit 1.000 Euro geht an die Studierende Mareen Bender. Die Jury kürt die Gestalterin zum Young Talent 2019.

Das sagt die Jury:

500 Milliarden Tonnen Eis verlieren die Polarkappen jedes Jahr. Mareen Bender nahm sich des brandaktuellen Themas an und setzte es anschaulich um.

Die Studentin entwickelte ein Kalenderobjekt, das einen der Pole zeigt. Darauf erhebt sich ein Eisberg, der aus 365 eigens angefertigten weißen Eisstücken besteht. Jede „Kalenderscheibe“ enthält Informationen über die Klimaerwärmung. Durch tägliches Abnehmen eines Teil-Stückes schmilzt der Eisberg im Laufe eines Jahres und verschwindet.

Mit ihrem dreidimensionalen Kalenderkonzept macht Mareen Bender den Klimawandel und seine Gefahren für das globale Ökosystem Erde erlebbar. Konzeptionell überzeugend und hervorragend gemacht!

Young Talent Award 2019

Die Jury des Young Talent Award hat das Kalenderkonzept „**Waldpädagogischer Jahreskalender**“ ausgezeichnet.

Der 2. Preis dotiert mit 500 Euro geht an Yannick Brückner und Andreas Neumann, Studierende an der Hochschule für Kommunikation in Stuttgart.

Das sagt die Jury:

Für das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wurde ein „Immerwährender Wandkalender“ entwickelt. Er richtet sich an Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse. Monatlich spannende Lehrtafeln mit wunderschönen Illustrationen und erklärenden Texten vermitteln anschaulich das Thema „Wald“. Die ästhetisch gestalteten Kalenderblätter erzählen von der Tier- und Pflanzenwelt und bieten waldpädagogische Aktivitäten an. Hier können Schülerinnen und Schüler spielerisch entdecken und lernen. Auch die Fachjury war begeistert und vergibt den 2. Preis an Yannick Brückner und Andreas Neumann.

Young Talent Award 2019

Die Jury des Young Talent Award hat das Kalenderkonzept „**2019 minimal calendar**“ ausgezeichnet.

Der 3. Preis dotiert mit 250 Euro geht an Julien Stoll, Student an der HfG Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd,

Das sagt die Jury:

Einfach ist am schwersten! Grundidee des Konzeptes war die Gestaltung eines Kalenders, in dem Monats- und Wochenstruktur ebenso wie Wochenenden und Feiertage erkennbar sind, ohne dabei Farben oder alphanumerische Zeichen zu verwenden. Julien Stoll gelang ein Kalender, der auf den ersten Blick komplex wirkt, bei näherer Betrachtung und Überlegung jedoch einfach zu lesen ist. Für den Young Talent Award wurden Monatsnamen beigefügt, die in der Originalversion fehlen. Die Leserichtung führt von links unten nach rechts oben.

“Formel meines Glücks: ein Ja, ein Nein, eine gerade Linie, ein Ziel.”
Diesem Zitat von Friedrich Nietzsche scheint Julien Stoll bei seiner Kalenderidee gefolgt zu sein. Die Stringenz der Struktur, die Reduktion seines Zeitmessers auf Linien und die Dynamik der Form machen diesen Einblatt-Kalender zu einem attraktiven Design-Objekt. Das von Stoll entwickelte komplexe und logische Kalendarium gepaart mit einem ästhetischen Minimalismus in der Ausgestaltung überzeugt. „keep things simple! Die Jury gratuliert zum 3. Preis.

Young Talent Award 2019

Die Jury des Young Talent Award hat das Kalenderkonzept „**Waldpädagogischer Jahreskalender**“ ausgezeichnet.

Sie vergibt den 4. Preis dotiert mit 250 Euro an Katja Lernbecher und Argjira Ukaj, Studierende an der Hochschule für Kommunikation in Stuttgart.

Das sagt die Jury:

Für das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wurde ein „Immerwährender Wandkalender“ entwickelt. Er richtet sich an Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse. Der Kalender wurde durchgängig stimmig gestaltet. Monat für Monat aus der immer gleichen Perspektive schaut der Betrachter und erlebt ein Waldstück im Wechsel der Zeiten. Die wunderschön komponierten Kalenderblätter werden nicht langweilig. Besonderer Augenmerk lag bei der Konzeption auf der Gestaltung und Typografie, um Schülerinnen und Schülern das Thema „Wald“ kindgerecht nahe zu bringen.

Young Talent Award 2019

Die Jury des Young Talent Award hat den **Krimikalender** ausgezeichnet.

Der 5. Preis dotiert mit 250 Euro geht an Selina Herbst, Klara Schäffer und Marc Splettstößer

Das sagt die Jury:

Das Kalenderkonzept „Kal Ender und das verschwundene Rednelak“ wurde entwickelt und umgesetzt von Selina Herbst, Klara Schäffer und Marc Splettstößer. Auch die zugrundeliegende Kriminalgeschichte für den 60-seitigen Kalender haben die drei Mediengestalter und Auszubildenden bei der Heilbronner Stimme selbst erdacht.

Jede Woche neu kann der Betrachter des Kalenders in die Rolle des Agenten Kal Ender schlüpfen und mit Hilfe beigefügter Requisiten, Rätseln und vorgegebenen Handlungselementen ermitteln. Über 52 Wochen kommt er der Lösung des Falles „Rednelak“ näher. Der spannende Kalender ist konzeptionell gut durchdacht und führt spielerisch und interaktiv durch das Jahr.

GREGOR CALENDAR AWARD

Bewertungskriterien der Jury des Graphischen Klub Stuttgart

Ein in den Kategorien Gold, Silber und Bronze ausgezeichneter Kalender muss in der Gesamtbetrachtung vor der Jury des GKS Graphischer Klub Stuttgart bestehen. Die Kalender werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

Gesamteindruck des Kalenders

Wird ein Thema überzeugend und durchgängig präsentiert?

Konzept, Gestaltung, Fotografie, Typografie

Bewertet werden die Konzeption des Kalenders als Ganzes aber auch die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter. Betrachtet wird der Kalender auch im Hinblick auf seine Marketingaufgabe. Bezüglich Design, Fotografie, Illustration und Typografie wird beurteilt, ob Stil und Aussagekraft konsequent und gelungen auf allen Blättern durchgängig umgesetzt wurden.

Funktionalität, Originalität

Im Besonderen wird bewertet, ob der Kalender seiner eigentlichen Funktion gerecht wird und dadurch einen entsprechenden Gebrauchswert besitzt. Gelungene Ideen neuer Kalenderformen und Originalität finden eine positive Bewertung.

Qualität der Produktion

Hier wird die Herstellung des Kalenders ausschließlich unter fachlich-technischen Gesichtspunkten bewertet – Papierwahl, Satz, Reproduktion, Druck, Veredelungen und buchbinderische Verarbeitung.

Bewertungsverfahren und Prädikate

Die beiden Kategorien „Werbekalender“ und „Verlagskalender“ werden von der Jury nach den gleichen Kriterien bewertet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den Werbekalendern das Marketing im Vordergrund steht, also mehr die werblichen, am Markt orientierten Aspekte zu beurteilen sind, und bei Verlagskalendern überwiegend die kreative Themenpräsentation für den privaten Bereich Berücksichtigung finden soll.

Jurymitglieder, die in irgendeiner Weise an einem der zu bewertenden Kalender mitgewirkt haben sind bei diesem Wettbewerbsbeitrag nicht stimmberechtigt.

Die GKS-Jury vergibt drei Prädikatsstufen: Bronze – Silber – Gold. Ein Kalender der Kategorie Gold kann, wenn er überragend ist, mit dem „GREGOR – Preis der Jury“ ausgezeichnet werden. Der Hauptpreis wird in geheimer Wahl ermittelt.

Award of Excellence

Immer wieder fallen Kalender auf, bei denen einzelne Leistungen herausragen. Da es bei der Gesamtbetrachtung des Kalenders nicht zu einer Auszeichnung reicht, bewertet eine zweite Fachjury, berufen durch den GKS Graphischer Klub Stuttgart, diese Kalender unter dem Aspekt ihrer herausragenden Einzelleistungen und prämiert sie mit dem „Award of Excellence“.

Gregor Calendar Award 2019 - Die Jury

Claudia Berkenhoff	netzwerk P GmbH, Stuttgart / Berlin
Norbert Eisenmann	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Ernst Gärtner	Print Consulting, Karlsruhe
Birgit Koelz	attraktive grautöne Kommunikationsgestaltung, Stuttgart
Prof. Michaela Köhler	Hochschule für Kommunikation und Gestaltung, Stuttgart
Andreas Langen	die arge lola, Stuttgart
Ulrich Lobstädt	Imageservice Werbeagentur, Stuttgart
Hermann Pfeiffer	Fachjournalist, Reutlingen
Jürgen Friedrich Preuß	In.Fact. GmbH, Stuttgart
Moderation:	
Friedrich Müller	Geschäftsführender Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

Award of Excellence und Self-Publishing Award - Die Jury

Peter Boeck	Kulturpark Berg Stuttgart
Thomas Saalfrank	Recom GmbH, Ostfildern
Kathrin Herrlinger	In.Fact. GmbH, Stuttgart
Kurt Herrmann	immedia23, Stuttgart
Kai Malzacher	H & M expodesign, Stuttgart
Ludwig Silbermann	Château Louis Strategische Markenführung, Ludwigsburg
Wolfgang Rolli	Kultursponsoring, Stuttgart
Hendrik Stenius	netzwerk P Produktion GmbH, Stuttgart
Moderation:	
Friedrich Müller	Geschäftsführender Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

Photo Calendar Award – Fotografie mit einer eigenständigen und unverwechselbaren Bildsprache

Im Vordergrund des Photo Calendar Award steht das exzellente fotografische Bild als prägendes Gestaltungselement eines Kalenders.

Die Foto-Fachjury bewertet die eigenständige und unverwechselbare Bildsprache der Autoren. Fotokalendermacher sind gefordert, ihre Kalender vom Titel bis zum letzten Blatt in einer durchgängig hohen Qualität zu präsentieren und mit neuen Sehweisen zu einer Auseinandersetzung mit den Fotografien führen. Wichtig ist die Schlüssigkeit der zusammengestellten Aufnahmen. Den Betrachter sollen die Kalenderblätter jeden Monat, wöchentlich oder Tag für Tag einladen, eine neue Variante des präsentierten Themas zu genießen.

Die zehn besten Fotokalender des Wettbewerbs werden mit dem renommierten Photo Calendar Award ausgezeichnet. Für besonders herausragende Kalenderfotografie verleiht die Jury einem dieser zehn den Preis der Photo Calendar Jury.

Der Kalenderfotografie eine Plattform zu bieten ist das Ziel des Preises, der seit 1969 vergeben wird. Die ausgezeichneten Kalender repräsentieren Tendenzen und Ansichten der zeitgenössischen Fotografie und stellen zugleich die Vielseitigkeit von Fotokonzepten vor.

Auch nach 50 Jahren bleibt der Wettbewerb um die besten Fotokalender spannend. In der Zeit der digitalen Bilderflut und heute vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Bildmontage ist der Fotokalender eine Herausforderung für die professionellen Bildschaffenden.

Photo Calendar Award 2019 - Die Jury

Sarah Dulay	Sarah Dulay Photography (BFF), Stuttgart / Kapstadt
Carolin Ellwanger	Beauftragte für Bildende Kunst, Kulturamt der Stadt Mannheim
Walter Fogel	Walter Fogel Fotodesign (BFF), Angelbachtal
Heiner Henniges	Freelance Press, München
Hans-Eberhard Hess	Photo International, Hess Verlag, München
Jürgen Meister	BFF-Geschäftsführer Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V., Ostfildern / Stuttgart
Wolfgang Rolli	Kultursponsoring, Stuttgart
Ines Saalfrank	visami Konzeptmarketing, Stuttgart
Moderation: Friedrich Müller	Geschäftsführender Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

Young Talent Award 2019

Junge und talentierte Gestalter ausgezeichnet!

Der Graphische Klub Stuttgart, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg haben zum zweiten Mal den „Gregor Young Talent Calendar Award“ für junge Gestalter ausgelobt. Der Award richtet sich an Studierende und Auszubildende bis 28 Jahre und ist Starthilfe für besonders begabte Nachwuchskräfte in der Kalender-Gestaltung.

Mit dem „Young Talent Award“ fördern die Veranstalter kreative Nachwuchskünstlerinnen und Künstler. Es gibt sie, die gesuchten jungen Talente, sowohl an den kreativen Hochschulen als auch in den gewerblichen Ausbildungsstätten der Medienbranche. Die Qualität der Einreichungen bewegt sich auch beim zweiten Nachwuchswettbewerb auf einem insgesamt hohen Level. Die fünf ersten Plätze begeisterten ganz besonders mit ihren innovativen und originellen Kalender-Ideen.

Young Talent Award 2019 - Die Jury

Anette Ahr	Projektleitung Ausstellungen / Haus der Wirtschaft Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Katrin Herrlinger	Grafik-Designerin, Stuttgart
Birgit Koelz	attraktive grautöne Kommunikationsgestaltung, Stuttgart
Ulrich Lobstädt	Imageservice Werbeagentur, Stuttgart
Friedrich Müller	Geschäftsführender Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart
Jürgen Friedrich Preuß	In.Fact. GmbH, Stuttgart

Gregor Calendar Award

Preisverleihung am 24. Januar 2019 um 19 Uhr, Haus der Wirtschaft

Es begrüßt

Ministerialdirektor Michael Kleiner,
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Moderation: Ben Streubel, SWR

Verkünderin der Jurykommentare:

Esra Laske, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Ludwigsburg

Fotografie: Udo W. Beier udo-beier@gmx.de / beier-photographic.de

Film: Bastian Reffke b.reffke@coreproductions.de / coreproductions.de

Die Verleiherinnen und Verleiher auf der Bühne

Self-Publishing Award	Friedrich Müller, Graphischer Klub Stuttgart
Award of Excellence	Jürgen Preuss, Graphischer Klub Stuttgart und Angelo Muoio, netzwerk P, Stuttgart / Berlin
Bronze	Brigitte Hüffner, Graphischer Klub Stuttgart
Silber	Günther Leßnerkraus, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Young Talent Award	Melanie Erlewein, Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg und Friedrich Müller, Graphischer Klub Stuttgart
Gold	Norbert Eisenmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und Friedrich Müller, Graphischer Klub Stuttgart
Photo Calendar Award & Preis der Photo Jury	Jürgen Meister, BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter
Laudatio auf den besten Fotokalender:	Anette Ahr, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Projektverantwortliche Gregor Award
Gregor 2019	Norbert Eisenmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und Friedrich Müller, Graphischer Klub Stuttgart
Laudatio auf den Gregor 2019 - Preis der Jury:	Andreas Langen, die arge lola, Stuttgart